

Neunmonatsbericht 2001

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2001

Finanzkalender

2002

Analystenmeeting	(Frankfurt)	15. März
Bilanzpressekonferenz	(Frankfurt)	15. März
Geschäftsbericht 2001		15. März
Hauptversammlung	(Hamburg)	30. Mai

PANDATEL AG · Fasanenweg 25 · 22145 Hamburg

Investor Relations: Dietlinde Bamberger

Tel. 040-644 14-244 · Fax 040-644 57 92

E-Mail: IR@pandatel.com · Internet: www.pandatel.de

PANDATEL

PANDATEL behauptet sich mit positivem Ergebnis in rückläufigem Markt

Während der Markt für optische Übertragung insgesamt schwach ist, verzeichnen einzelne Segmente, zum Beispiel der Metro-Bereich (Stadtnetze), auch weiterhin Wachstum. PANDATEL hat sich mit neuen Produktentwicklungen in den vergangenen Monaten gerade für diesen Markt besonders gut positioniert. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit der Optimierung von Personal- und Logistikstrukturen die Voraussetzungen geschaffen, um der Marktkonsolidierung erfolgreich zu begegnen. Ebenso wichtige Stützpfiler für den Erfolg von PANDATEL sind das weltweit diversifizierte Vertriebsnetz und die hohe Liquidität.

Insgesamt wird im Telekommunikationsmarkt beim Ausbau der Festnetze eine Sättigung beobachtet; im Glasfaserbereich bestehen bereits Überkapazitäten. Dies führt zu einer anhaltenden Konsolidierung und einem damit verbundenen drastischen Investitionsrückgang bei Carriern (Netzanbietern) und Telekomgesellschaften. Erst wenn die Kapazitäten der bestehenden Netzinfrastrukturen weitgehend ausgelastet sind, ist wieder mit einem Anstieg der Investitionen zu rechnen.

PANDATEL-Konzern	1.1.–30.9.	1.1.–30.9.	Veränderung
(nach US-GAAP) in Mio. EUR	2001	2000	in %
Umsatzerlöse	21,1	24,0	-12,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	1,0	6,0	-83,3
Periodenüberschuss	0,3	2,7	-88,9
Periodenüberschuss je Aktie (unverwässert) in EUR	0,04	0,37	-88,9
Mitarbeiter (durchschnittlich)	157	135	+16,3

Umsatz im dritten Quartal

wieder leicht angestiegen In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete PANDATEL einen Umsatz von insgesamt 21,1 Mio. EUR, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,1 % entspricht. Im dritten Quartal konnte der Umsatz gegenüber den ersten beiden Quartalen jedoch wieder leicht gesteigert werden. Insbesondere in Nord- und Südamerika wurden erfreuliche Zuwächse erzielt: Von Januar bis September 2001 erreichte der Umsatz in dieser Region 3,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2,9 Mio. EUR). Der Absatz in Asien wurde um 77,6 % gesteigert und erreichte 8,7 Mio. EUR gegenüber 4,9 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2000. In EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) wurde dagegen mit 8,8 Mio. EUR deutlich weniger umgesetzt als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (16,3 Mio. EUR). Insgesamt 90,8 % der Umsätze erzielte PANDATEL außerhalb Deutschlands.

Der rückläufige Umsatz ist hauptsächlich auf den Investitionsstopp von Stammkunden zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund werden Abrufaufträge (Aufträge ohne einen festen Liefertermin) auch nicht in den Auftragseingang eingestellt. In den ersten neun Monaten wurden insgesamt Auftragseingänge in Höhe von 21,6 Mio. EUR verbucht gegenüber 29,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Asiatische Gesellschaft

erfolgreich gestartet Zum 1. Juli 2001 wurde in Singapur die PANDATEL Asia Pacific (Pte.) Ltd gegründet. Die 100%ige Tochtergesellschaft der PANDATEL AG kann bereits erste Erfolge vorweisen – so wurden in den Monaten August und September Auftragseingänge im Wert von 2,0 Mio. EUR verbucht. Künftig wird vor allem die Erschließung des chinesischen Marktes forciert, der schon aufgrund seiner Größe besonders attraktiv ist: Allein China Telecom verfügte im Jahr 2001 über ein Investitionsbudget von 10 Mrd. USD (Morgan Stanley, 10/2001).

Periodenergebnis

weiter positiv Im Zuge des zurückgehenden Umsatzes lag das EBIT sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten mit jeweils –0,1 Mio. EUR im negativen Bereich. Beim Jahresüberschuss konnte hingegen in den ersten neun Monaten ein positiver Betrag von 0,3 Mio. EUR erwirtschaftet werden (Vorjahreszeitraum: 2,7 Mio. EUR). Aufgrund seiner soliden Bilanzstruktur mit liquiden Mitteln in Höhe von 20,6 Mio. EUR und einer Eigenkapitalquote von 88,7 % ist PANDATEL gut gerüstet, um in der anhaltenden Marktkonsolidierung weiter erfolgreich zu bestehen. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2001 wurden Investitionen in Höhe von 1,6 Mio. EUR getätigt.

PANDATEL-Konzern neun Monate

in Mio. EUR

Umsatzerlöse

EBT

Periodenergebnis

2000

2001

24,0

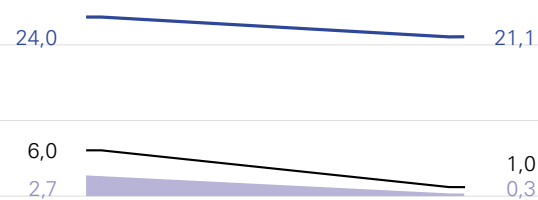
21,1

6,0

1,0

2,7

0,3



Produktentwicklung für Wachstumssegmente intensiviert

Auch im 3. Quartal hat PANDATEL – entgegen dem allgemeinen Trend – seine Entwicklungsabteilung verstärkt. Damit verkürzt PANDATEL die Innovationszyklen seiner Produkte und positioniert sich bereits jetzt mit State-of-the-Art-Technologien in den Marktsegmenten, für die auch künftig mit hohen Wachstumsraten gerechnet wird.

Im Geschäftsbereich Telecommunications wurde der 2-Kanal-Access-Multiplexer INAX-CV vorgestellt. Eine Schnittstelle dieses kompakten Multiplexers ist frei wählbar, sodass er für Kupfer/Kupfer-Verbindungen oder an der Schnittstelle von Kupfer- und Glasfaser-Netzwerken einsetzbar ist. Außerdem erhöht die „Line Protection“, ein alternativer Übertragungsweg bei Unterbrechungen, die Übertragungssicherheit von Daten.

Die Integration von WDM-Technologie (Multiplexing, das unterschiedliche Wellenlängen des Lichts bzw. Farben nutzt) in den Gigabit-Glasfaser-Konverter FX-G bietet dem Kunden die Möglichkeit, die Kapazität seiner Datenverbindungen schnell, einfach und kostengünstig zu verdoppeln.

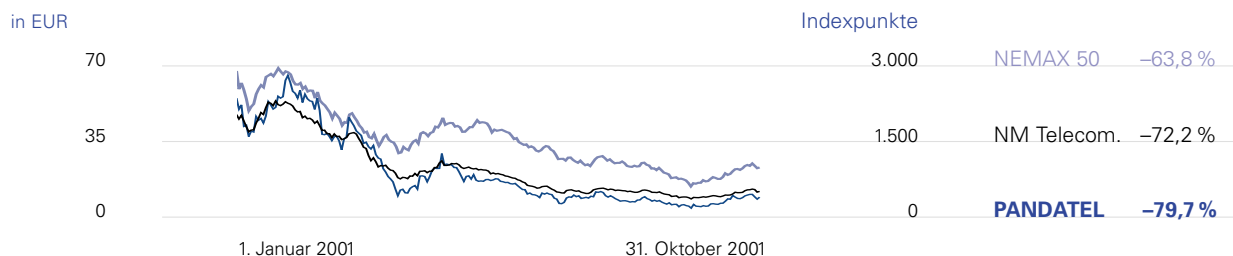
Aktie im Sog negativer Meldungen der Branche

Die Entwicklung des Kurses der PANDATEL-Aktie in den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres wurde vor allem durch negative Meldungen anderer Netzwerkausrüster sowie Netzbetreiber und Telekomunternehmen beeinflusst. Am 21. September markierte der Kurs mit 6,33 EUR einen historischen Tiefststand; bis Ende Oktober konnte er sich jedoch mit 11,30 EUR wieder annähernd verdoppeln. Die hohe Volatilität der PANDATEL-Aktie – und auch der meisten anderen Netzwerkausrüster – ist auf die aktuelle Planungsunsicherheit der gesamten Branche zurückzuführen. Das weiterhin rege Interesse von Analysten und Investoren bestätigt die fundamentale Attraktivität PANDATELs. Derzeit veröffentlichen zehn professionelle Kapitalmarktteilnehmer regelmäßig Analysen des Unternehmens.

Meldepflichtiger Wertpapierbestand zum 30.9.2001

		Aktien- anzahl	Anzahl Optionen	Anteil am Gesamtkapital in %
Vorstand	Henrik Förderer	0	16.666	0,23
	Norbert Wienck	0	16.666	0,23
	Frank Mauritz	0	8.333	0,12
Aufsichtsrat	Axel Haas	11.000	0	0,15
	Steffen Leistner	1.145	0	0,02
	Uwe Hannig	200	0	0,00

Kursentwicklung der PANDATEL-Aktie



Ausblick: Erholung

ab 2003

Die künftige Entwicklung des Marktes für Netzinfrastruktur ist weiterhin nur schwer abzuschätzen. Zum einen befinden sich Carrier und Telekomgesellschaften nach wie vor in einer angespannten Ertrags- und Liquiditätssituation. Zum anderen hat die starke Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre zu einem Kapazitätsüberhang vor allem im Glasfaserbereich geführt. Mit einem generellen Anstieg der Investitionen ist daher erst zu rechnen, wenn diese Kapazitäten ausgeschöpft sind – voraussichtlich ab 2003.

Für das laufende Jahr wird bei den Festnetzinvestitionen in Europa ein Rückgang um 4,1 %, in Nordamerika von 19,5 % und in Asien von 6,3 % prognostiziert. Im Jahr 2002 soll der Rückgang weltweit ca. 15 % betragen (WestLB Panmure, 09/2001).

Dabei wird die Entwicklung in den verschiedenen Regionen und Marktsegmenten jedoch sehr unterschiedlich verlaufen. PANDATEL legt den Fokus seiner strategischen Ausrichtung auf die Bereiche und Regionen, die Wachstum versprechen: Verschiedene Marktforschungsinstitute, wie zum Beispiel RHK (09/2001), bescheinigen vor allem Metro- und Access-(Zugangs-)Netzen ein substantielles Wachstumspotenzial. So soll der Markt für optische Metro-netze von ca. 3 Mrd. USD im Jahr 2001 auf 13 Mrd. USD im Jahr 2005 anwachsen, was einer durchschnittlichen

jährlichen Wachstumsrate von 44 % entspricht. Den stärksten Anteil daran wird der asiatisch-pazifische Raum haben (WestLB Panmure, 09/2001). Auch dem weltweiten Markt für DWDM-Technologie wird von 2001 bis 2005 wieder ein Anstieg um jährlich 34 % vorausgesagt (KMI Corporation, 10/2001). Darüber hinaus geht der PANDATEL-Vorstand davon aus, dass auch der Markt für externe Speichersysteme (SAN) infolge eines extrem steigenden Sicherheitsbedürfnisses künftig stark wachsen wird.

PANDATEL ist davon überzeugt, nach dem Abschluss der aktuellen Marktberäumungsphase stärker positioniert zu sein als zuvor. Wichtigste Pfeiler des Erfolges sind die Entwicklung von Up-to-date-Produkten für Wachstumssegmente, die hohe Liquidität, schlanke Kostenstrukturen und ein weltweites Vertriebsnetz. Eine exakte Prognose gestaltet sich jedoch aufgrund der anhaltenden Konsolidierung im Carrier-Markt durch Fusionen, Übernahmen und Konkurse zunehmend schwieriger. Vor dem Hintergrund, dass im vierten Quartal des vergangenen Jahres ein überproportional hoher Umsatzanteil erwirtschaftet wurde, rechnet der Vorstand für das aktuelle Geschäftsjahr insgesamt mit einem Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr (36,5 Mio. EUR) von annähernd 25 % bei einem ausgeglichenen Ergebnis.

Hamburg, den 12. November 2001

Der Vorstand

PANDATEL weltweit

Umsatzanteil in %

Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Asien

Amerikanischer Kontinent

neun Monate 2000

neun Monate 2001

67,8

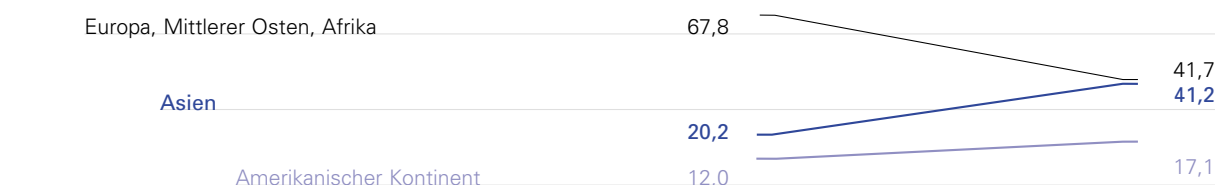
20,2

12,0

41,7

41,2

17,1



zum 30. September 2001

AKTIVA	30.9.2001	31.12.2000
Werte in TEUR		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	20.599	25.494
Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.460	5.485
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.139	11.130
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	2.605	0
Vorräte	12.932	12.277
Latente Steuern	285	44
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	972	761
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	50.992	55.191
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	2.266	1.912
Immaterielle Vermögensgegenstände	715	376
Geschäfts- oder Firmenwert	665	733
Finanzanlagen	19	39
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	3.665	3.060
Summe Aktiva	54.657	58.251

zum 30. September 2001

PASSIVA	30.9.2001	31.12.2000
Werte in TEUR		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	996	2.341
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Rückstellungen	4.874	3.807
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2	418
Latente Steuern	9	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	305	1.521
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.186	8.087
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	0	0
Minderheitenanteile	0	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.225	7.225
Kapitalrücklage	33.223	32.984
Eigene Anteile	0	0
Bilanzgewinn	8.061	9.899
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-38	56
Eigenkapital, gesamt	48.471	50.164
Summe Passiva	54.657	58.251

**Gewinn- und Verlustrechnung
des PANDATEL-Konzerns**

14/15

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2001

Werte in TEUR	1.7.– 30.9.2001	1.7.– 30.9.2000	1.1.– 30.9.2001	1.1.– 30.9.2000
Umsatzerlöse	7.446	8.940	21.124	24.030
Herstellungskosten	-3.546	-4.636	-11.307	-11.445
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.900	4.305	9.817	12.585
Vertriebskosten	-1.709	-1.093	-4.511	-3.522
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.428	-600	-2.786	-1.859
Forschungs- und Entwicklungskosten	-451	-641	-1.947	-1.804
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-181	317	65	125
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-23	-23	-69	-69
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-248	-156	-704	-410
Betriebsergebnis	-141	2.109	-134	5.045
Zinserträge	276	333	1.102	916
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	135	2.441	968	5.961
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-164	-1.348	-664	-3.275
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-28	1.093	303	2.686
Minderheitenanteile	0	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-28	1.093	303	2.686
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,00	0,15	0,04	0,37
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,00	0,15	0,04	0,37
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in T Stück	7.225	7.225	7.225	7.225
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in T Stück	7.225	7.270	7.229	7.270

Kapitalflussrechnung des PANDATEL-Konzerns

16/17

1. Januar bis 30. September 2001

Werte in TEUR	9/2001	9/2000
Jahresüberschuss vor außerordentlichen Posten	303	2.686
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	773	479
Stock-Option-Aufwand	238	122
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0
Gewinn/Verlust aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	103	-27
Cashflow	1.418	3.260
Zunahme/Abnahme der		
Vorräte	-655	-4.181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	386	-1.002
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-462	-698
Zunahme/Abnahme der		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen latenten Steuern anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.345	1.398
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-232	-54
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-374	1.111
Ein- und Auszahlung von außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.263	-167
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	130	66
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.120	-1.028
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-490	-72
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. übernommener liquider Mittel	0	0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-8	-5.062
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.489	-6.096
Veränderungen langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhung)	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden)	-2.143	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.143	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4.895	-6.263
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	25.494	32.686
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	20.599	26.423
Gezahlte Zinsen	2	21
Gezahlte Steuern	1.068	1.883

**Eigenkapitalveränderungsrechnung
des PANDATEL-Konzerns**

18/19

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Gewinn- vortrag	Übrige	Summe
	Aktien	Betrag				erfolgsneutrale	
			Eigenkapital- änderungen		Eigenkapital		
		TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Stand zum 1. Januar 1999	818.067	818	–	–	2.492	–	3.310
Zuführung in die Gewinnrücklagen gemäß							
Gesellschafterbeschluss	–	–	–	1.930	–1.930	–	–
Kapitalerhöhung aus							
Gesellschaftsmitteln im März 1999	1.738.392	1.738	–	–1.738	–	–	–
Euroumstellung	741	1	–	–1	–	–	–
Kapitalerhöhung durch Bareinlage							
im Juni 1999	3.042.800	3.043	–	–	–	–	3.043
Kapitalerhöhung durch Sacheinlage							
im August 1999	25.000	25	19	–	–	–	44
Kapitalerhöhung im Rahmen des							
Börsengangs im November 1999	1.600.000	1.600	33.600	–	–	–	35.200
Verrechnung der Börseneinführungskosten	–	–	–1.147	–	–	–	–1.147
Stock-Option-Plan	–	–	14	–	–	–	14
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	–	–	–	1.104	–1.104	–	–
Jahresüberschuss	–	–	–	–	3.499	–	3.499
Stand zum 31. Dezember 1999	7.225.000	7.225	32.486	1.295	2.957	–	43.963
Verrechnung nachträgliche							
Börseneinführungskosten	–	–	–68	–	–	–	–68
Stock-Option-Plan	–	–	566	–	–	–	566
Jahresüberschuss	–	–	–	–	5.647	–	5.647
Sonstige erfolgsneutral vereinnahmte							
Eigenkapitalveränderungen	–	–	–	–	–	56	56
Stand zum 31. Dezember 2000	7.225.000	7.225	32.984	1.295	8.604	56	50.164
Stock-Option-Plan	–	–	239	–	–	–	239
Jahresüberschuss	–	–	–	–	303	–	303
Dividende	–	–	–	–	–2.142	–	–2.142
Sonstige erfolgsneutral vereinnahmte							
Eigenkapitalveränderungen	–	–	–	–	–	–94	–94
Stand zum 30. September 2001	7.225.000	7.225	33.223	1.295	6.766	–38	48.471